



Die Influencerinnen Alina Yevstafieva und Ilona Mostova (r.) tragen Accessoires des Labels By Sola.

«Kinder sind unsere Zukunft», sagt Organisatorin Anastasiia Yushchenko, deshalb zeigt sie auch Mode für die Kleinen.

## «Wir sind stolz zu zeigen, was wir können»

ANASTASIIA YUSHCHENKO



Sie führen durch den Abend: Journalist Reto Brennwald und Ivanna Onufriichuk.



Elen Yangleko in Kleidern, die ihr Sohn in Kiew zum Teil im Kerzenschein herstellen musste.



Die Organisatorin Anastasiia Yushchenko mit Viktorina Viktorova (r.).



Designerin Kseniia Umanska ist extra aus Kiew angereist.

Die Frauen zeigen auf dem Laufsteg Trachten aus 15 Regionen der Ukraine.

Elen Yangleko, dass alles klappt. «Mein Sohn hat die Einzelstücke zum Teil bei Kerzenschein von Hand zusammengenäht», sagt sie. «Der Strom fällt immer wieder aus.» Ähnliches erlebte auch die Designerin Kseniia Umanska. «Die Umstände sind schrecklich. Ständig heulen die Alarmsirenen. Wir wissen nie, ob wir am nächsten Tag weiterarbeiten können oder nicht.» Sie reiste von Kiew an und wird noch einige Tage in Paris sein, bevor sie zurück in die Ukraine geht.

Auf dem Laufsteg zeigen die Frauen neben den neusten Trends auch die alten Traditionen ihres Landes: Barfuss laufen sie in Tracht oder Wyschywanka – mit Stickereien besetzte Röcke und Blusen – vor dem 200-köpfigen Publikum.

Die Stücke sind zum Teil 100 Jahre alt und repräsentieren 15 Regionen der Ukraine. Als Letztes läuft ein Model in Militärmontur. «Die Uniform ist inzwischen auch die Tracht vieler Ukrainerrinnen», sagt Ivanna Onufriichuk. Sie moderierte früher in der Ukraine die TV-Show «Dancing with the Stars», seit einigen Monaten lebt sie aber in Lausanne. «Dieser Abend gibt mir ein bisschen von meinem alten Alltag zurück.»

Nach der Show wird ein Kleid des Labels Liali für 500 Franken versteigert. «Ich bin extrem glücklich und erleichtert», sagt Organisatorin Anastasiia Yushchenko. Sie hofft auf einen Erlös von 10 000 Franken für verschiedene Hilfsprojekte in der Heimat. ●